

Nürnberg, 17. August 2021

Aufklärung und Aufruf: 310Klinik macht sich für PAK-Studie stark Die Psyche im Fokus verbesserter Skoliose-Therapie

Die PAK-Studie wird unter der Leitung der Fresenius Universität München durchgeführt. Gemeinsam mit der Cnopfschen Kinderklinik (Chefärztin Frau Dr. Kerstin Rimmel) wird das Ärzteteam des Wirbelsäulenzentrum der 310Klinik (Chefarzt Priv.-Doz. Dr. Bertram Böhm) an der Studie teilnehmen. Vor dem Hintergrund der Psychopathologie möchte die 310Klinik Nürnberg im Verbund mit weiteren Partnern neue Erkenntnisse für die verbesserte Skoliose-Therapie gewinnen. Die sogenannte PAK-Studie (Psychopathologische Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen mit körperlichen Erkrankungen) soll anhand von Patienten-Fragebögen die psychischen Auswirkungen durch Skoliose untersuchen und so die Therapieerfolge nachhaltig verbessern. Die Abteilung Wirbelsäulenchirurgie der 310Klinik informiert umfassend zum Hintergrund der Studie und ruft für aussagekräftige Ergebnisse zur regen Teilnahme auf.

Über die Auswirkungen körperlicher Erkrankungen auf das psychische Befinden sind sich viele Forscher und Mediziner einig. So haben auch Priv. Doz. Dr. med. Bertram Böhm und das Team der Wirbelsäulenchirurgie in der 310Klinik entsprechende Beobachtungen bei Skoliose-Betroffenen gemacht. Die Somatopsychologie befasst sich gezielt mit den Zusammenhängen von psychischen Leiden mit körperlichen Beschwerden, ist aber auch ein verhältnismäßig junges und wenig erforschtes Gebiet. Zusammen mit der Klinik Hallerwiese / Cnopfsche Kinderklinik und der Hochschule Fresenius möchte die 310Klinik im Rahmen der PAK-Studie ausführlich zum Thema beraten, das Bewusstsein stärken und den Behandlungserfolg maßgeblich steigern.

Skoliose-Sprechstunde für Jugendliche: Ideale Basis für aussagekräftige Studienergebnisse

Die geplante PAK-Studie basiert im Wesentlichen auf Fragebögen, die Patienten und Betroffene auf freiwilliger und anonymer Basis in etwa 15 bis 30 Minuten Zeitaufwand ausfüllen können. Es geht gezielt darum, die Zusammenhänge von körperlichen Erkrankungen und psychischen Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen aufzudecken. Diese ganzheitliche Betrachtung von Körper, Geist und Seele ist auch für die Skoliose-Forschung und Therapie-Optimierung der 310Klinik Wirbelsäulenchirurgie höchst relevant.

Im Wirbelsäulenzentrum der 310Klinik findet monatlich die Skoliose-Sprechstunde für Jugendliche statt, womit einerseits eine besondere Regelmäßigkeit im Arzt-Patienten-Kontakt gegeben ist und andererseits das körperliche wie psychische Empfinden der Patienten sehr gut eingeschätzt werden kann. Dr. Böhm sieht als Chefarzt des Wirbelsäulenzentrums darin die perfekten Voraussetzungen für erfolgreiche Studienergebnisse und Therapieoptimierung: „Die Ergebnisse der Studie können für künftige Behandlungserfolge enorm wertvoll sein. Wir möchten all unsere Patienten motivieren, auch im eigenen Interesse teilzunehmen. Mit gewissenhaftem Ausfüllen des Fragebogens kann jeder zum Erfolg der Studie und damit zu eigenen künftigen Therapieerfolgen beitragen.“

Gut zu wissen: Infos für Studienteilnehmer und Skoliose-Erkrankte

Detaillierte Informationen zur Skoliose-Sprechstunde und zur PAK-Studie stellt die 310Klinik auf ihrer Homepage unter <https://www.310klinik.com/wirbelsaeulenzentrum/> bereit. Als persönliche Ansprechpartnerin rund um Skoliose-Themen und die Sprechstunde steht Frau Anja Sellinger zur Verfügung. Rückfragen zur Studie und zum Fragebogen beantwortet Frau Ecem Ucar. Die Kontaktdaten der Ansprechpartnerinnen sind ebenfalls auf der Website einsehbar. Falls Sie interessiert sein sollten, an der Studie teilzunehmen, schicken Sie bitte datenschutzgerecht an die Mail-Adresse anja.sellinger@310klinik.com Ihren Namen und Ihre Telefonnummer damit wir Sie kontaktieren und Ihnen bestenfalls den Fragebogen zuschicken können.

Das Wirbelsäulenzentrum der 310Klinik feiert in seiner heutigen Form aktuell einjähriges Bestehen. Anfang Juli 2020 erfolgte mit dem personellen Zuwachs durch Dr. med. Bertram Böhm als Chefarzt die Eröffnung und Inbetriebnahme der Station III, also der dritten Hauptabteilung der 310Klinik. Mit einem

qualifizierten Ärzte-Team aus Orthopäden, Neurochirurgen und Unfallchirurgen kann das Zentrum ein breites Behandlungsspektrum anbieten. Neben Angeboten wie der monatlichen Skoliose-Sprechstunde stellt die Klinik ein 24-Stunden-Notfallaufnahmezimmer für die Wirbelsäulen Chirurgie bereit. Für Skoliose-Korsagen-Anpassungen vertrauen die Spezialisten auf die Kompetenz des Sanitätshaus Riedel.